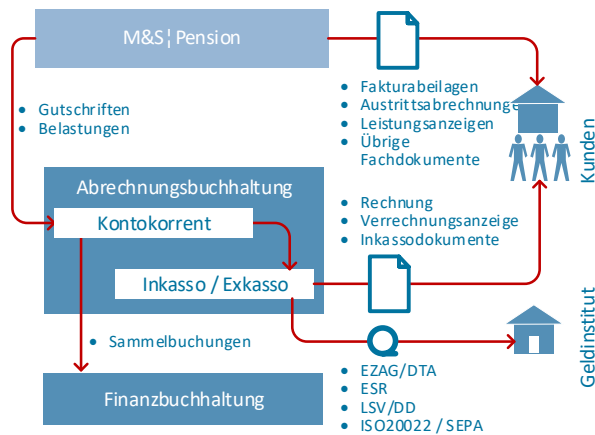


## ÜBERBLICK

### Konzept

Die Abrechnungsbuchhaltung (kurz „AB“) ist eine Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung, welche für die integrierte Nutzung mit M&S-Lösungen wie M&S|Pension konzipiert wurde.

Die Fachanwendungen erzeugen Dokumente mit z.B. Berechnungsgrundlagen in Form von „Anzeigen“ oder auch Verfügungen und sie erzeugen gleichzeitig kontierte Buchungen für die AB.

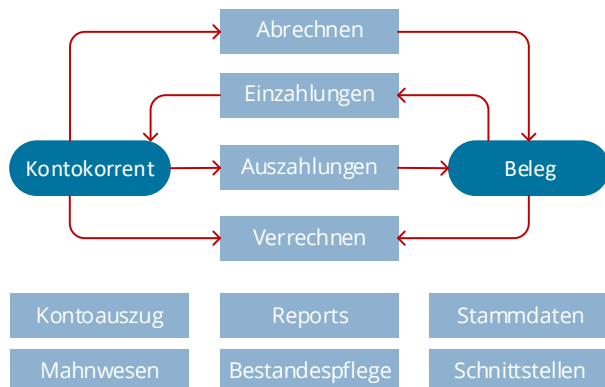


Die AB wiederum kann eine oder mehrere Buchungen abrechnen, auszahlen oder auch verrechnen. Sie wickelt zudem den elektronischen Zahlungsverkehr mit den Geldinstituten ab und erzeugt periodisch Sammelbuchungen in die integrierte Finanzbuchhaltung (M&S|FB).

### Module

Aus Sicht einer Person bietet die AB zwei Hauptsichten:

- Das **Kontokorrent** enthält elementare Buchungen, welche normalerweise durch die Fachanwendungen erzeugt werden.
- **Belege** mit Abrechnungen, Einzahlungen und Auszahlungen.



## MERKMALE

### Nachvollziehbarkeit

Die grösste Stärke der integrierten AB ist die Nachvollziehbarkeit.

#### M&S|Pension

| Versicherter | Betrag      | Fachliche Grundlage       |
|--------------|-------------|---------------------------|
| Anna         | 600         | Z.B. M&S Pension Beiträge |
| Fritz        | 500         | Q1-2014 mit RefNr PK-001  |
| Lisa         | 1250        |                           |
| <b>Total</b> | <b>2350</b> |                           |

#### Abrechnungsbuchhaltung

##### Beleg

| Text           | RefNr  | Betrag      |
|----------------|--------|-------------|
| PK-Beiträge    | PK-001 | 2350        |
| Akonto-Zahlung | PK-002 | -1000       |
| <b>Total</b>   |        | <b>1350</b> |

##### Kontokorrentbuchung

| Text        | RefNr  | Betrag |
|-------------|--------|--------|
| PK-Beiträge | PK-001 | 2350   |

| Soll         | RefNr       | Betrag |
|--------------|-------------|--------|
| Kontokorrent | AG-Beiträge | 1175   |
| Kontokorrent | AN-Beiträge | 1175   |

#### Finanzbuchhaltung

| Konto        | Betrag |
|--------------|--------|
| AG-Beiträge  | 1175   |
| AN-Beiträge  | 1175   |
| Kontokorrent | -2350  |

- Jeder Beleg (Beispiel: Rechnung) kennt immer seine zugrundeliegende Kontokorrentbuchung (wir bezeichnen das als «Kontext»).
- Jede Kontokorrentbuchung enthält eine Referenz auf ihre Grundlage in der Fachanwendung. Im Umfeld von M&S|Pension kann so z.B. direkt die Fakturagrundlage einer Belastung angezeigt werden.
- Für jedes Fibu-Konto können die zugrundeliegenden Kontokorrentbuchungen angezeigt werden.
- Jede Veränderung eines Belegs wird protokolliert.

### Effizienz

Prozesse der AB können als Subprozesse der Fachanwendungen integriert werden. Beispiele:

- Unmittelbar an die Erhebung der Beiträge kann der ESR erzeugt werden.
- Unmittelbar nach einem Rentenlauf können die erzeugten Leistungs-Gutschriften ausbezahlt werden.

Durch die Integration entfällt auch der Unterhalt von Schnittstellen.

## KONTOKORRENT

Das Kontokorrent beinhaltet kontierte Buchungen, welche normalerweise automatisch produziert werden.

Das untenstehende Beispiel zeigt das Kontokorrent eines Anschlusses. Wie einleitend erläutert, kann ausgehend von jeder Buchung die Grundlage (hier Fakturablage) aufgerufen werden.

| Datum    | Buchungstyp | Periode     | Referenz  | Betrag    | Typ                    | Betrag     | Offen | R |
|----------|-------------|-------------|-----------|-----------|------------------------|------------|-------|---|
| 07.09.18 | 4'086'554   | 01.18-06.18 | PK-100288 | 1'786'006 | Beiträge Pensionskasse | 12'925.65  |       |   |
| 20.05.18 | 4'086'540   | 05.18       |           |           | Pensionskasse          | -11'522.85 |       |   |
| 12.05.18 | 4'086'520   |             |           |           | Periode von 01.01.2018 |            |       |   |
| 26.04.18 | 4'086'489   |             |           |           | Periode bis 30.06.2018 |            |       |   |
| 20.04.18 | 4'086'507   | 04.18       |           |           | Betrag                 | 12'925.65  |       |   |
| 20.03.18 | 4'086'448   |             |           |           | Buchungen anzeigen     |            |       |   |
| 20.03.18 | 4'086'453   | 03.18       |           |           | Fakturablage öffnen    |            |       |   |
| 20.03.18 | 4'086'453   | 03.18       |           |           | Pensionskasse          | 11'522.85  |       |   |

Jede Buchung enthält eine Vielzahl von Informationen, insbesondere auch ein oder mehrere Buchungsdetails mit Kontierungen. Letztere sind Grundlage für die Verbuchung in der Finanzbuchhaltung.

| Soll-Konto        | Haben-Konto             | Periode       | Produkt | Betrag   |
|-------------------|-------------------------|---------------|---------|----------|
| 80000.101010 - KK | 80010.300000 - Beiträge | 01.18 - 06.18 | PK      | 5'806.05 |
| 80000.101010 - KK | 80010.300100 - Beiträge | 01.18 - 06.18 | PK      | 7'119.60 |

Es können auch manuelle Buchungen erfasst werden. Zudem stehen diverse Möglichkeiten für die Manipulation einzelner Buchungen zur Verfügung.

Beispiele sind:

- Gutschriften rückbehalten (d.h. die Auszahlung hinauszügern), freigeben, wiederauszahlen
- Buchungen stornieren
- Umkehrbuchungen erzeugen
- Buchung kopieren
- Buchung auf anderes Subjekt kopieren
- Buchung auf anderes Subjekt umbuchen

Jede Buchung trägt immer eine Referenz zu ihrem Ursprung. Daher ist es möglich, aus dem Kontokorrent eine Zusammenfassung des jeweiligen Geschäftsfalls anzuzeigen (vgl. Abbildung).

## BELEG

Belege sind Abrechnungen (ESR), Auszahlungen oder Einzahlungen. Sie können aus einer oder mehreren Kontokorrentbuchungen bestehen.

| Datum    | Termin   | SB | Nummer    | Typ        | Per. Jahr | V. Status      | Zinsab   | Betrag     | Offen     | R |
|----------|----------|----|-----------|------------|-----------|----------------|----------|------------|-----------|---|
| 07.09.18 | 10.10.18 |    | 1'786'006 | Abrechnung | 06.2018   | Offen          | 01.10.18 | 12'925.65  | 12'925.65 |   |
| 22.05.18 | 10.07.18 |    | 1'785'929 | Abrechnung | 01.2018   | Verrechnung AB | 01.06.18 | 510'320.65 | 0.00      |   |
| 20.05.18 | 10.06.18 |    | 1'786'000 | Abrechnung | 05.2018   | Offen          | 01.06.18 | 11'522.85  | 11'522.85 |   |
| 12.05.18 | 12.05.18 |    | 1'785'996 | Einzahlung |           | Verrechnung AB | 12.05.18 | -11'522.85 | 0.00      |   |
| 26.04.18 | 26.04.18 |    | 1'785'981 | Einzahlung |           | Verrechnung AB | 26.04.18 | -11'522.85 | 0.00      |   |
| 20.04.18 | 10.05.18 |    | 1'785'983 | Abrechnung | 04.2018   | Verrechnung AB | 01.05.18 | 11'522.85  | 0.00      |   |

Im Dialog „Beleg“ können (abhängig von Berechtigungen) diverse Aktionen auf Stufe Prozess gestartet werden. Beispiele sind:

- Abrechnen von noch freistehenden (nicht verrechneten) Kontokorrentbuchungen
- Verrechnen
- Fristerstreckungen
- Erzeugen von Kontoauszügen
- Auflösen von Belegen

## ABRECHNEN

Abrechnungen können pro Person (siehe oben) oder im Batch erzeugt werden. Beim Abrechnen im Batchverfahren existieren diverse Selektionsmöglichkeiten. Ein wesentliches Selektionsmerkmal sind die sog. Abrechnungstypen. Damit kann definiert werden, welche Belastungen und Gutschriften auf derselben Rechnung zusammengefasst werden sollen.

Die Abrechnung selbst zeigt im Normalfall keine Berechnungsgrundlagen, sondern geht davon aus, dass diese vorgängig oder gleichzeitig verschickt werden. Abrechnungen inklusive Bemessungsgrundlagen stehen aber ebenfalls zur Verfügung.

## VERRECHNEN

Es können folgende Verrechnungen vorgenommen werden:

- Beleg mit Kontokorrentbuchung
- Beleg mit Beleg
- Kontokorrentbuchung mit Kontokorrentbuchung, sofern Betrag identisch.

## KONTOAUSZUG

Mit dem Prozess „Kontoauszug“ können diverse Kontoauszüge erzeugt werden.

## MAHNWESEN

Mahnungen bzw. Zahlungserinnerungen können im Batch oder für einzelne Belege erstellt werden. Ob zuerst eine Zahlungserinnerung erzeugt werden soll und ob eine oder zwei Mahnungen erstellt werden sollen, kann kundenspezifisch definiert werden. Allfällige Mahngebühren können mit Hilfe von Mechanismen von [M&S!DV](#) festgelegt werden.

## EINZAHLUNGEN

Folgende Möglichkeiten zum Erfassen von Einzahlungen stehen zur Verfügung:

- **BESR-Verfahren:** Damit können Datenträger automatisch verbucht werden.
- **Fenster „Einzahlen“:** Mit diesem Fenster können Einzahlungen (i.d.R. Borderaux der Bank oder der Post) stapelweise erfasst, überprüft und anschliessend verbucht werden.
- **Beleg ausgleichen:** Je nach Organisation der Kasse können Einzahlungen auch direkt auf einem einzelnen Beleg vorgenommen werden.

## AUSZAHLUNGEN

Auszahlungen können pauschal, pro Sachgebiet oder für einzelne Dokutypen (z.B. Renten) durchgeführt werden. Mehrere Auszahlungen an denselben Empfänger können zusammengefasst werden.

Auszahlungen erfolgen in drei Phasen:

- **Auszahlungsvorschlag:** In dieser Phase werden die möglichen Gutschriften „markiert“ und bezüglich Vollständigkeit der Auszahlungsinformationen maschinell überprüft. Mit diversen Auszahlungslisten kann nun der Vorschlag überprüft werden; unerwünschte Zahlungen können aus dem Vorschlag eliminiert werden.
- **Auszahlung durchführen und übermitteln:** In dieser Phase werden die Übermittlungsdateien aufbereitet. Folgende Verfahren stehen zur Verfügung: EZAG, DTA, ISO20022 / SEPA.
- **Auszahlung bestätigen:** In dieser Phase erfolgt die Sollstellung der ausbezahlten Gutschriften. Fehlerhafte Gutschriften werden vor dem Bestätigungslauf markiert und später auf ein Durchlaufkonto gebucht. Gutschriften ab dem Wartekonto können z.B. aus der Anwendung Renten „rückgebucht“ (und später verrechnet) oder – nach vorgängiger Korrektur der Auszahlungsadresse – erneut „habengestellt“ und „wiederausbezahlt“ werden.

## REPORTS

### OP-Listen

OP-Listen können interaktiv aus dem Fenster „OP“ oder summarisch mit diversen Optionen erzeugt werden. Die OP-Listen sind mit der Fibu abstimbar.

| Pensionskasse Muster |        |            |                 |         |           |           |             |                              |          | Abrechnungsbuchhaltung |           | Offene Posten |  |
|----------------------|--------|------------|-----------------|---------|-----------|-----------|-------------|------------------------------|----------|------------------------|-----------|---------------|--|
| Kurzname             | SubNr  | AbtrNr     | AbtrNr          | AnzNr   | AnzDat    | RstNr     | Periode     | Text                         | BtNr     | BtDat                  | ANZBetrag | BtBetrag      |  |
| AGEd SA              | 115941 | 103.008.00 |                 | 408996  | 18.07.201 | PK - 1000 | 01.14.03.14 | Cotisations Casse de Pension | 40899111 | 31.07.201              | 27969.00  | 27969.00      |  |
| Adrii Angela         | 969917 |            | 756.0512.4122.6 | 4089934 | 25.09.201 | PK - 1111 | 04.09.04.09 | Einzahlung Schweiz           | 4089934  | 25.09.201              | -16290.00 | -16290.00     |  |
| Amstutz Anna         | 100590 | 114.001.02 | 756.7713.7177.9 | 4089927 | 18.07.201 | PK - 1000 | 05.14.05.14 | Betrag Pensionskasse         | 4089909  | 31.07.201              | 962.80    | 962.80        |  |
|                      |        |            |                 | 4089924 | 18.07.201 | PK - 1000 | 04.14.04.14 | Betrag Pensionskasse         | 4089908  | 31.07.201              | 962.80    | 962.80        |  |
|                      |        |            |                 | 4089912 | 18.07.201 | PK - 1000 | 03.14.03.14 | Betrag Pensionskasse         | 4089901  | 31.07.201              | 962.80    | 962.80        |  |

### Saldonachweise

Saldonachweise belegen jeweils per Ende Buchungsperiode die Saldi sämtlicher Debitoren- und Kreditorenkonten. Es stehen diverse Hilfsmittel und Listen zur Analyse von Fehlern zur Verfügung. Saldolisten bilden ein wesentliches Element der Revisionstauglichkeit von M&S!AB.

## Monatsrekapitulation

Aus buchhalterischer Sicht ist die Monatsrekapitulation nach Fibukonti das wichtigste Kontrollinstrument. Mit dieser Auswertung können quasi alle Rekapitulationen der einzelnen Sachgebietsprodukte verglichen werden.

| RN    | Konto  | Beschreibung                              | Soll        | Haben       | Saldo        |
|-------|--------|---|-------------|-------------|--------------|
| 60000 | 102000 | Bank in Langnau                           | 1435925.95  | 0.00        | 1435925.95   |
| 60000 | 102001 | Bank in Langnau 507-10-100.168.0          | 10000000.00 | 0.00        | 10000000.00  |
| 60000 | 110100 | Kontokorrent Beiträge                     | 711968.40   | 0.00        | 711968.40    |
| 60000 | 110000 | Abschreibungen aus Versicherungsverträgen | 1108529.75  | 0.00        | 1108529.75   |
| 60000 | 211100 | KK Leistungsempfänger                     | 875562.00   | 2019033.95  | -1144071.95  |
| 60000 | 211109 | Durchlaufkontokorrent                     | 2217059.50  | 2217059.50  | 0.00         |
| 60000 | 211110 | KK Einmalentgelte                         | 0.00        | 10000000.00 | -10000000.00 |
| 60000 | 211599 | Durchlaufkonto                            | 583708.00   | 583708.00   | 0.00         |
| 60000 | 200000 | Pässen aus Versicherungsvertrag           | 0.00        | 1108529.75  | -1108529.75  |
| 60010 | 400000 | Arbeitnehmerbeiträge                      | 0.00        | 351912.90   | -351912.90   |
| 60010 | 400100 | Arbeitgeberbeiträge                       | 0.00        | 360055.50   | -360055.50   |
| 60010 | 402000 | Einmalentgelte                            | 0.00        | 291954.00   | -291954.00   |
| 60010 | 530100 | Altersaufbauvorsparung                    | 233110.55   | 0.00        | 233110.55    |

## Rekap-Vergleiche

Rekap-Vergleiche dienen insbesondere der fachlichen Überprüfung von grossen Auszahlungsläufen wie z.B. der monatlichen Renten-Hauptzahlung. Dabei werden Auszahlungsvorschläge mit der jeweiligen Rekapitulation aus dem Sachgebiet (z.B. Renten) verglichen.

Es existieren diverse Möglichkeiten zur Analyse von Unklarheiten oder Fehlern, so dass auch grosse Auszahlungsläufe i.d.R. innerhalb kurzer Zeit bezüglich Ordnungsmässigkeit überprüft werden können.

## SCHNITTSTELLEN

Zur Integration von Fremdprodukten existiert eine Schnittstelle zum Einlesen von Kontokorrentbuchungen.

## BESTANDESPFLEGE

### Kontocheck

Pro Konto oder für Konten-Bereiche kann die Abrechnungsbuchhaltung bezüglich formaler Konsistenz überprüft werden.

## STAMMDATEN

Folgende Stammdaten und Kontierungsregeln können kundenspezifisch verwaltet werden:

- **Zahlstelle:** Hier werden logistische Details sowie Kontierungsregeln für Auszahlungs- und Abrechnungsstellen definiert. Die hier eingegebenen Informationen werden bei der Durchführung von Auszahlungen oder beim Erstellen von Abrechnungen verwendet.
- **Abrechnungstypen:** Hier kann pro Abrechnung definiert werden, welche Belastungen bzw.

Gutschriften jeweils in eine Rechnung integriert werden sollen bzw. wann überhaupt eine Rechnung erzeugt werden soll.

- **Kontiertabellen:** Hier werden sämtliche Kontierungsregeln definiert. Diese Angaben werden auch von den einzelnen Sachgebietslösungen verwendet. Es existiert eine allgemein gültige Kontiertabelle sowie spezielle Kontiertabellen für Zinsen, Abschreibungen und Einzahlungen.
- **Quellensteueransätze:** Hier werden pro Steueramt die Bezugsprovisionen für Quellensteuern definiert.